

Datum: 13.11.2023

Az.: nrau

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	23.11.2023

Betreff:

Inhaltliche Ausrichtung des Mobilitätsmanagements
hier: Besetzung der Personalstelle

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Jens Toschläger Technischer Beigeordneter	
--	--

Stabsstellenleitung Raupach	Sachbearbeiterin Steffens	
------------------------------------	----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Um die Klimaschutzziele der Stadt Bergkamen zu erreichen, ist das kommunale Handlungsfeld „Mobilität“ einer der wichtigsten Bausteine. Die Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung führt dazu, den Ausstoß von schädlichen THG-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität der Bergkamener Bevölkerung zu steigern. Es geht im Mobilitätsmanagement darum, alle Verkehrsträger umweltfreundlich zu fördern und eine Wahlfreiheit bei den Verkehrsmitteln auf allen Wegen des Alltags zu schaffen. Um diese Entwicklung voranzutreiben, hat die Stadtverwaltung Carina Steffens als Mobilitätsmanagerin zum 01. September 2023 eingestellt. Frau Steffens wird sich den unterschiedlichen Themenbereichen der gesamtstädtischen Mobilität widmen. Hierbei liegt der Fokus auf einer konzeptionellen Verkehrsplanung sowie der umfassenden Akquise von Fördermitteln, welche die Belange der jeweiligen Verkehrsträger (MIV, SPNV, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) berücksichtigt und der Ausführung konkreter Baumaßnahmen vorgelagert ist.

Das Themenfeld Mobilität wird in der Stadtverwaltung nun als Querschnittsaufgabe gesehen. Auf diese Weise werden die verschiedenen zielgruppenorientierten Handlungsfelder amtsübergreifend erarbeitet, damit alle Bevölkerungsgruppen adressiert und miteinbezogen werden können. Die Mobilitätsmanagerin sieht sich dabei in der Rolle als Sprachrohr, um auf der einen Seite Synergien zu schaffen und einen vernetzten Austausch zu ermöglichen und auf der anderen Seite gestalterisch in die Umsetzung zu kommen beziehungsweise bei dieser zu unterstützen. Dabei sollen Maßnahmen aus den Bereichen Information, Kommunikation, Motivation, Koordination, Serviceangebote und auch Infrastruktureinrichtungen die Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel fördern.

Das Hauptaugenmerk der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität liegt im entsprechenden Fachbereich auf einem gesamtstädtischen Mobilitätskonzept, welches nicht nur die Mobilität in Bergkamen als Gesamtsystem konzeptionell betrachtet, sondern auch die Umsetzung von spezifischen Maßnahmen darstellen soll. Neben der konzeptionellen Ebene wird der Fokus auch auf dem Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Stadtgebiet liegen, um die Sicherheit und den Komfort in diesem Verkehrssektor zu erhöhen. Darüber hinaus steht eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund mit dem Ziel, die gesamte Bevölkerung miteinzubeziehen, bei der Gestaltung der Mobilität im Stadtgebiet teilhaben zu lassen und zu einem umweltschonenden Mobilitätsverhalten zu motivieren. Begleitende Marketingkampagnen, welche sich sowohl an die politischen Entscheidungsträgerinnen als auch an zukünftige Nutzerinnen und Nutzer richtet, um neu entwickelte Mobilitätsangebote und Infrastrukturmaßnahmen öffentlichkeitswirksam zu bewerben, wird die Arbeit des Bergkamener Mobilitätsmanagements zusätzlich ergänzen.